



WESTFÄLISCHE WILHELMS-UNIVERSITÄT
Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht (ITM)
- Zivilrechtliche Abteilung -
Prof. Dr. Thomas Hoeren

Leonardo Campus 9 – 48149 Münster – 0251/83-38600 – hoeren@uni-muenster.de

Seminar im Filmrecht im Wintersemester 2016/2017

Im Wintersemester 2016/2017 bietet das Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht (ITM) - Zivilrechtliche Abteilung - in Kooperation mit der Filmwerkstatt Münster und Rechtsanwalt Christlieb Klages von KVLEGAL Berlin für den Schwerpunktbereich ITM ein Seminar im Filmrecht an. Die Veranstaltung ist als Blockveranstaltung vorgesehen und soll am 10./11. Februar 2017 in Münster stattfinden.

Die Vorbesprechung findet am 27.06.2016, 16.00 Uhr (s.t.) im Arbeitsraum des ITM (3. OG links) am Leonardo-Campus 9 statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für die Teilnahme am Seminar. Bewerbungsunterlagen sind nicht einzureichen.

Die Seminarthemen verfolgen den Film von seiner Entstehung über seine Finanzierung bis hin zu seiner Verwertung. Dabei soll nicht nur den Grenzen und Möglichkeiten nachgegangen werden, die sich aus dem Urheberrecht für den Filmschaffenden im Rahmen seines Werkschaffens ergeben, sondern beleuchtet werden auch die Schranken, die sich aus dem Persönlichkeitsrecht Betroffener ergeben. Daneben beschäftigen sich die Themen mit aktuellen Fragen der Filmfinanzierung, des Vertragsrechts und der Verwertung.

Die einzelnen Themen werden im Rahmen der Vorbesprechung zugeteilt.

Themen des Seminars:

1. Von der Filmidee zum Drehbuch
2. Fremde Werke nutzen – das Zitatrecht im Film
3. Kompilation, Beiwerk, Kunstfreiheit – der Remix im Film
4. Der Filmtitel – Titelschutz im Filmrecht
5. Wahrung des Persönlichkeitsrechts realer Personen bei der Drehbuch- und Filmgestaltung
6. Doku-Fiction – Das Bildnisrecht im Film
7. Der Dokumentarfilm im Urheberrecht – unter Einbeziehung von Smartphonedrehs
8. Die audiovisuelle Nutzung von Musik in Film und Fernsehen
9. Die deutsche Filmförderung im Ländervergleich – Modelle für eine Fortentwicklung der Filmförderung in Deutschland?
10. Product Placement, Sponsoring & Co. – Werbung in Spielfilmen
11. Crowdfunding und Crowdinvesting als Instrument der Filmfinanzierung
12. Zukunft des Filmförderungsrechts

13. Die angemessene Vergütung im Filmbereich
14. § 95a UrhG – Darf man Filmkopien technisch abriegeln?
15. Der Film im System der Filmverwertungsgesellschaften – unter besonderer Berücksichtigung der VFF-Klage
16. AGB-Kontrolle im Filmvertragsrecht – am Beispiel eines typischen Fernsehvertrages
17. Die Verbandskontrolle nach dem neuen Urhebervertragsrecht – wer vertritt den deutschen Film?
18. Der Film Aaron Swartz

Bei Fragen zum Seminar wenden Sie sich gerne an Frau Maria Kairies (maria.kairies@uni-muenster.de; 0251/83-38622).

Prof. Dr. Thomas Hoeren